

## Kita akan kembali Suster André

(Wir kommen wieder Schwester André!)

Die Koffer bestückt mit unzähligen Geschenken für die Kinder und Schwestern im Waisenhaus Yayasan Sinar Pelangi und einigen Kleinigkeiten für den persönlichen Bedarf, machten wir uns voll Vorfreude auf die Reise nach Jakarta.

Bei unserem Eintreffen, mitten in der Nacht, wurden wir von Schwester André mit Herzlichkeit empfangen. Im Gästehaus war der Tisch liebevoll gedeckt und warmes Essen stand bereit, auch an ein erfrischendes Bier hatte sie gedacht. Die Temperatur zu so später Stunde betrug immerhin noch 27° C und die Luftfeuchte ca. 85%.

Nachdem wir uns etwas an die Temperaturen gewöhnt und mit Schwester André die kommenden Tage geplant hatten, machten wir uns auf, um uns im Gelände zu sehen. Wir waren erstaunt, was sich seit unserem Besuch im letzten Jahr alles verändert hat. Die großen Jungen haben inzwischen Zimmer, mit WC und Dusche, in einem neuen Gebäude bezogen. In den leer gewordenen Zimmern übernachteten jetzt Patienten aus weit entfernten Orten, die im Krankenhaus operiert wurden und zur Nachsorge einige Tage in Yayasan bleiben. Die Arbeiten am und im Krankenhaus sind fast abgeschlossen und es werden 6-7 Operationen am Tag durchgeführt. Ein zusätzlicher Garten zur Eigenversorgung wurde neu angelegt, Abfälle werden sortiert und in einer neuen Anlage kompostiert. Zwischen bunten Rabatten entstand ein großes überdachtes Areal mit Sitzgruppen. Nachdem wir uns auch die Umgebung außerhalb des Zaunes angesehen hatten, wartete der nächste Termin. Wir waren zu einem Fest im Mehrzwecksaal eingeladen. Mit duftenden Blütenketten und nach einem wunderbaren Programm aller Altersgruppen der Kinder, verteilten wir dann die Geschenke der Paten aus unserer Gemeinde. Wie leuchteten die Augen! Unbeschreiblich! Auch die kleinen Patienten von außerhalb bekamen eine Kleinigkeit. Anschließend kamen wir mit den Jugendlichen ins Gespräch und trotz anfänglicher Verständigungsprobleme war es erstaunlich,



wie wir uns bald darauf miteinander amüsierten. An den Abenden spielten wir mit ihnen Karten, lernten uns so rasch gegenseig kennen. Wir fuhren mit allen Kindern und Schwestern in ein Freibad in der näheren Umgebung und tobten und spielten bis es dunkel wurde. Wir besuchten mit Schwester André den Botanischen Garten und den Safaripark in Bogor und waren sehr mutig, als wir in den Slums von Jakarta in

ein klappriges feuchtes Boot stiegen, um in ihm im Hafen zwischen alten Holzschiffen eine Runde zu schippern. Am nächsten Morgen brachen wir, mit einem von Schwester André für uns gemieteten Auto und Chauffeur, zu unserem Trip über die Insel und ihren Sehenswürdigkeiten auf. Das satte Grün der Landschaft. Die quirligen Städte, die originellen Verkehrsmittel auf vollgestopften Straßen, die bunten Boote an menschenleeren Stränden oder die riesigen Vulkane – dies alles war so überwältigend, es hier zu beschreiben, würde den Rahmen sprengen.

Schwester André lässt über uns, alle Paten und Sponsoren ganz herzliche Grüße und vielen Dank übermitteln!

Wir können nur bestätigen, dass sie mit ihren Spenden alles erdenklich Gute für ihre vielen Schützlinge tut. Wir sind gespannt, wie weit das geplante Altenheim sein wird, wenn wir wieder zu Besuch kommen.

Denn: Kita akan kembali!

Andrea und Andreas Sommer, Claudia, Edeltraud und Michael Jockwitz



# Yayasan Sinar Pelangi

Die Gemeinde von St. Benno sucht weitere  
Paten für unser Kinderprojekt in Indonesien



**Gemeindeabend  
Bericht über  
Indonesienbesuch  
15. Dezember 2011 19:30**



<http://www.sinarpelangi.or.id>